

# Fördern durch Fordern

## Abschlussfeier für 240 Schüler der Berufsschule I – Auszeichnung der Besten

240 Schüler haben am Dienstag von der Berufsschule I ihr Abschlusszeugnis erhalten. Der Feier voran ging ein Gottesdienst in der Johannes-von-Gott-Kirche mit Diakon Willi Irrgang und dem evangelischen Pfarrer im Schuldienst Philip Teiß. Für hervorragende schulische Leistungen gab es den Staatspreis der Regierung von Niederbayern und Verbandspreise des Berufsschulverbandes.

Stellvertretender Schulleiter Michael Bremm begrüßte neben den Ehrengästen die Elektroniker, Feinwerkmechaniker, Kfz-Mechatroniker, Zweiradmechaniker, Anlagenmechaniker und Technischen Produktdesigner, die mit dem heutigen Tag aber noch nicht alle Geselle, Gehilfe oder Facharbeiter sind, denn einige von ihnen stecken noch mitten in den Kammerprüfungen, die sich über einige Wochen erstrecken. Der Gesellenbrief wird ihnen dann in den Freisprechungsfeiern der Innungen überreicht. Bevor die Grußwortredner ans Pult traten, spielte Florian Murer auf seiner Steirischen frech und fröhlich auf.

Bürgermeisterin Maria Stelzl blickte auf die dreieinhalb Jahre Ausbildungszeit zurück und ging auf die Vielfalt der BS I und ihrer Ausbildungsmöglichkeiten ein. Die Fraunhofer-Berufsschule beschränke sich nicht nur auf Wissensvermittlung.

MdB Corinna Miazga hatte neben den eigenen Glückwünschen auch die von MdB Alois Rainer und MdB Erhard Grundl dabei. „Besteigen



Die mit Staats- und Verbandspreis ausgezeichneten Absolventen umgeben von den Mitgliedern der Schulleitung und den politischen Ehrengästen (von links) Josef Anzinger, Armin Stöckel, Michael Bremm, Ute Hentschirsch-Gall, Corinna Miazga, Maria Stelzl, Franz-Xaver Eckl, die mit dem Verbandspreis ausgezeichneten Schüler und die beiden mit dem Staatspreis Ausgewählten Andrea Moro (8.v.l.) und Armin Ott (9.v.l.) sowie Johann Dilger und Christoph Kämpf.

Sie den Berg, um die Welt sehen zu können. Machen Sie etwas aus sich“, meinte Corinna Miazga.

### *Durchweg gute Leistungen erbracht*

Drei junge Frauen der Absolviva und Ute Hentschirsch-Gall von der Schulleitung moderierten ein Grußwort mit dem Vizepräsidenten der IHK Niederbayern Christoph Kämpf und dem Vorsitzenden Kreishandwerksmeister Armin Stöckel, die zur Wirtschaft und zu den Anfängen ihres Berufslebens befragt wurden. Schulleiter Johann Dilger hatte in den vergangenen

Wochen 240 Abschlusszeugnisse unterschrieben und bemerkt, dass durchweg gute und teils auch sehr gute Leistungen erzielt wurden. Junge Menschen wollen gefordert werden. „Fördern durch Fordern“ müsse wieder stärker ins Bewusstsein treten, sagte Dilger. Schülersprecher Florian Peisl blickte zurück auf die dreieinhalb Jahre Ausbildung: „Jetzt ist die Zeit, kurz durchzuatmen – den ersten Schritt haben wir geschafft.“ -wil-

### ■ Info

Die ausgezeichneten Schüler hatten eine Note von 1,5 oder besser und wurden mit dem Staatspreis der Re-

gierung von Niederbayern und dem Verbandspreis des Berufsschulverbandes ausgezeichnet: Staatspreis für Andrea Moro und Armin Ott (Zweiradmechatronikerin und Zweiradmechatroniker – Fachrichtung Motorradtechnik). Über den Verbandspreis freuen sich Elisabeth Heidorn (Konditorin), Arwed Loth (Zweiradmechatroniker – Fachrichtung Fahrradtechnik), Simon Kraus (Technischer Produktdesigner), Patrick Bornschlegl (Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik), Sebastian Biendl (Feinwerkmechaniker – Fachrichtung Maschinenbau) und Barbara Klöppl (Konditorin).